



# UZ

Universitätszeitung

Sächsische Landesbibliothek

Organ der

Kreisleitung der SED

28. November 1980

# 45

## KARL - MARX - UNIVERSITÄT

**Mit Parteiwahlen bekräftigt:  
Das Beste zum X. Parteitag!  
Alles zum Wohle des Volkes!**



Berichtswahlversammlung der GO Literaturwissenschaft/Literaturwissenschaft am vergangenen Wochenende. Genosse Roland Opitz beim Verlesen des Rechenschaftsberichtes der Leitung. Foto: Müller

### Kommunisten an der KMU richten Blick nach vorn

Wie ist der erforderliche Leistungszuwachs in den Hauptprozessen unter der Führung der Partei zu erreichen? Welche Anforderungen werden an jeden einzelnen Kommunisten gestellt, um die politisch-ideologischen Aufgaben auf dem Gebiet der Forschung, Erziehung und Ausbildung, auf dem Gebiet des Studiums, bei der Organisation des sozialistischen Wettbewerbs in neuer Qualität zu erfüllen? Das waren Themen der Berichtswahlversammlung in den Grundorganisationen, die am vergangenen Wochenende stattfanden. Mitglieder des Sekretariats der Kreisleitung und Mitarbeiter des ZK der SED überzeuften sich von den Fortschritten in den Parteioorganisationen.

### Artur-Becker-Medaille für KMU-Ensemble



(UZ) Zu einem Höhepunkt der Festtage zum 10-jährigen Bestehen des Ensembles „Solidarität“ wurde der 22. November. „Unser Traum hat die Größe der Freiheit“ war das Programm am Nachmittag im Haus der heiteren Muse überschrieben. Über 200 Mitwirkende aus 19 Ländern zeigten mehr als zwei Stunden lang Lieder und Tänze ihrer Heimat. Am Vormittag begrüßte Ensembleleiter H. Thomas im Namen des Sekretariats der SED-Kreisleitung mit seinem 1. Sekretär Dr. W. Fuchs, den Präsidenten des Solidaritätskomitees der DDR, K. Seibt, den Sekretär der SED-Bl Dr. D. Keller, den Generalkonsul der VR Polen in Leipzig, Zygmund Radlawski, das Mitglied des Präsidiums der Liga für Völkerfreundschaft W. Kresse sowie weitere Persönlichkeiten zu einer Festveranstaltung, auf der die Arbeit des Ensembles durch die Verleihung der Artur-Becker-Medaille in Gold durch den Sekretär des FDJ-Zentralrates H. König gewürdigt wurde. Aus den Händen von W. Kresse nahmen H. Thomas und A. Pantan die Medaille der Liga für Völkerfreundschaft in Gold entgegen. Zahlreiche Mitglieder des Ensembles wurden mit der Ehrennadel der Liga in Gold bzw. Silber, der Ehrennadel der KMU sowie weiteren Auszeichnungen geehrt. Foto: J.-P. Kasper

### Internationales Seminar UdSSR-DDR

(UZ-Korr.) In der Zeit vom 10. bis 15. November fand an der KMU ein Internationales Seminar UdSSR-DDR zur Mathematischen Physik statt, das 1979 im Rahmen eines Akademieverständnisses zwischen der DDR und der UdSSR geplant worden war. Es wurde vom Naturwissenschaftlich-Theoretischen Zentrum (NTZ) veranstaltet. Die Initiatoren des Seminars waren Akademienmitglied Prof. Dr. V. S. Vladimirov aus Moskau, Prof. Dr. A. Uhlmann (Sektion Physik), Leiter des NTZ, und Prof. Dr. G. Laßner (Sektion Mathematik), Leiter der Hauptforschungsrichtung Analysis.

Der sowjetischen Delegation, die unter Leitung von Prof. Vladimirov stand, gehörten neun Wissenschaftler an – sieben davon vom bekannten Moskauer Steklov-Institut. Darüber hinaus nahmen am Seminar auch Wissenschaftler aus der CSSR, aus Bulgarien, Frankreich, Ägypten sowie Mathematiker und Physiker der Universitäten Berlin, Dresden, Greifswald, Rostock, Leipzig und der PH Erfurt-Mühlhausen teil.

Das wissenschaftliche Programm der Veranstaltung umfaßte ein breites Spektrum der Mathematischen Physik: Distributionstheorie, Renormierungstheorie, Analytizitätsverhalten in der Quantenfeldtheorie, Theorie der Solitonen und Gitterprobleme. Die Vorträge widerspiegelten den neuesten Stand der Forschung, regten zu schöpferischen Diskussionen an und gaben Orientierungen für die Zielrichtung künftiger Untersuchungen. Insbesondere gab das bilaterale Seminar Anregungen für die wissenschaftliche Kooperation zwischen beiden Ländern auf dem mathematisch-physikalischen Gebiet.

### Leitungsfragen in Kombinat diskutiert

(UZ-Korr.) Während der Tage der Wirtschaftswissenschaften 1980 veranstaltete der Wissenschaftsbereich Leitung und Organisation der sozialistischen Industrie eine wissenschaftliche Konferenz mit internationaler Beteiligung. Im Plenum und vier Arbeitskreisen wurden Forschungsergebnisse und praktische Erfahrungen zur rationalen Entwicklung und Vervollkommnung der Leitung in Industriekombinat und ihren Betrieben diskutiert. Besonderes Interesse fand der Vortrag des Generaldirektors des VEB Kombinat Polygraph „Werner Lamberz“ über Erfahrungen bei der Beschleunigung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts in exportorientierten Industriekombinat. Einen breiten Raum nahmen Aufgaben und Wege der Rationalisierung in Leitungs- und Verwaltungsbereichen ein.

### Geflügelreproduktion wird beraten

(UZ) Die 25. Internationale Geflügelvortragstagung findet am 3. und 4. Dezember statt. Die Sektion TV, der Bezirksverband der Agrarwissenschaftlichen Gesellschaft und die DDR-Gruppe der World's Poultry Science Association sind die Veranstalter. Ein umfangreiches Programm erwartet die Teilnehmer. Es werden Grundlagenprobleme der Besandsreproduktion bei Geflügel beraten.



Die Beratung von Problemen der Arbeits- und Lebensbedingungen bei der Durchsetzung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts stehen zu den Tagen der Wissenschaft mit auf dem Programm. Foto: GISAG

### Eine gute Tradition der KMU und GISAG wird fortgesetzt

7. Tage der Wissenschaft vom 2. bis 3. Dezember  
Interview mit Prof. Dr. G. Hirschfeld, Direktor für Forschung

(UZ) Die diesjährigen Tage der Wissenschaft finden zwischen der V. Hochschulkonferenz und dem X. Parteitag statt. Diese beiden herausragenden gesellschaftlichen Ereignisse haben einen unmittelbaren Einfluß auf die Aktivitäten der KMU- und der GISAG-Angehörigen, die die Wissenschaftstage vorbereiten und veranstalten.

Prof. Hirschfeld: Die Tage der Wissenschaft sind für beide Partner zur guten Tradition geworden. Die V. Hochschulkonferenz hat ja die noch engere Bindung der Wissenschaft zur Praxis betont und hier sehen wir auch unseren gemeinsamen Beitrag zur Vorbereitung des X. Parteitages. Die KMU-Angehörigen unterstützen damit die Kombinatbildung. Der Stellenwert der Wissenschaftstage wird jetzt am Ende des Fünfjahreszeitraums durch den Neuabschluß der Komplexvereinbarung zwischen der KMU und GISAG unterstrichen.

UZ: Wer wird von der Uni vor allem beteiligt sein?  
Prof. Hirschfeld: Vor allem die Ökonomen von der Sektion WiWi,

### Pantomimen vom Prenzlauer Berg zu Gast



Das Pantomimetheater vom Prenzlauer Berg zeigte Ausschnitte aus seinem Programm „Wir Wohner“. Die Spielszenen, die durch das Thema Wohnen miteinander verknüpft sind, verbunden die Laienkünstler mit einer Demonstration von Technik und Inhalt der Pantomime. Foto: Volkmar Heinz

### Für Jugendobjekte Ehrenpreise des Ministers verliehen

(UZ-Korr.) Das Jugendobjekt „Pflanzenschutzmittel-Wirkstoff-Analyse“ der Sektion Chemie und die Arbeit „Philosophische Probleme der Mathematik, Natur- und Humanwissenschaften“ eines interdisziplinären Studentenkollektivs der KMU erhielten am 18. November für hervorragende wissenschaftliche und wissenschaftlich-technische Leistungen Ehrenpreise des Ministers für Hoch- und Fachschulwesen. Damit wurde die intensive Arbeit zweier recht großer Kollektive von Studenten, jungen Wissenschaftlern und Hochschullehrern geehrt, die kontinuierlich über Jahre hinweg zu entsprechenden Themen praxisorientiert wirksame Forschungsarbeit leisteten und Zusammenarbeiten für Forschungskonzeptionen lieferten.

### 7. Analytik-Treffen in Neubrandenburg

(PI) Das 7. Analytik-Treffen, organisiert von der Sektion Chemie der KMU in Zusammenarbeit mit der Chemischen Gesellschaft und der Kommission für Spektroskopie bei der Akademie der Wissenschaften der DDR, fand vom 18. bis 21. November in Neubrandenburg statt.

Thema dieser Veranstaltung, an der rund 200 Wissenschaftler, darunter 30 Gäste aus der UdSSR, Polen, der CSSR, Jugoslawien, Großbritannien, den USA, der BRD und Norwegen, teilnahmen, waren Probleme der Schwingungspektroskopie – Theorie und Anwendung.

Dabei wurden neueste Forschungsergebnisse auf dem Gebiet der Analyse und Strukturformen in der chemischen Industrie und der Grundlagenforschung sowie in den verwandten Bereichen der Biologie, Physik, Medizin und Biochemie vorgestellt und diskutiert.

### Solidaritätsbasar vor dem „Capitol“

(UZ-Korr.) Täglich erreichen uns Meldungen über die Verschleppung von Funktionären, die Ermordung von Andersdenkenden... „Ubt Solidarität!“ Mit dieser Aufforderung zur aktiven Unterstützung der kämpfenden Völker Lateinamerikas machten künftige Journalisten der Seminargruppen 12 und 13 am vergangenen Sonntag vor dem „Capitol“ auf ihren Solidaritätsbasar aufmerksam.

Viele Einwohner Leipzigs und Besucher der Dokfilm-Woche nutzten die Gelegenheit, um „im Vorbeigehen“ Poster, Grafiken, Bildmappen, Bücher u. v. a. zu erwerben.

Der Erlös der Aktion betrug 817 Mark.

## UZettel

### Überflüssiges?

Ein heißer Tip an alle Neuerer und Rationalisatoren: Da gibt es Möglichkeiten, durch die eine erhebliche Menge Papier, Arbeitszeit, ja sogar mehrere Arbeitskräfte eingespart werden könnten.

Ein erster Schritt dazu: Die im Uni-Komplex anzutreffenden Schilder „Ausweis anaufgefordert vorzeigen“ werden entfernt.

Denn: Auch wenn sie einer noch bewußt zur Kenntnis nehmen sollte, so unterzieht er sich höchst selten der Mühe, seinen Ausweis hervorzukramen.

Es soll allerdings hin und wieder vorkommen, daß ein Unisitätsfremder den Weg zur Anmeldung findet. Doch solch Über-eifer in puncto Ordnung und Sicherheit wird wohl einen pfiffigen Neuerer vom obengenannten Vorschlag nicht abhalten. WZ

## Heute:

**3** Mit Parteiwahlen Zuwachs an Kampfkraft

**5** Erziehung und Selbsterziehung von Kommunisten

**6** Zwei Varianten des FDJ-Studienjahres